

An die Geschäftsleitung der Middle East Best Select Fonds | MEBS 2 bis MEBS 4

Sehr geehrte Damen und Herren,

anknüpfend an unsere letzte Information vom 4. Oktober 2016 freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich die Ratifizierung des Framework Agreements (Rahmenvertrag) mit dem ägyptischen Staat zur Umsetzung des integrierten 2.000 MW-PV-Kraftwerk-Projekts aller Voraussicht nach noch in diesem Jahr realisieren lassen wird.

Die Verantwortlichen in den involvierten ägyptischen Ministerien, bis hin zu den Ministern und dem Staatspräsidenten, benötigen vor allem deshalb Zeit für die finale Verabschiedung des Rahmenvertrags, weil exakt definiert werden muss, wer für welche Aufgaben verantwortlich zeichnet. Darüber hinaus müssen sämtliche Prozesse mit jedem einzelnen Ministerium separat abgesprochen werden.

Dieses Procedere kostet einerseits zwar mehr Zeit, steigert andererseits aber die Sicherheit in der Umsetzung. Zudem wird dadurch die Finanzierung erleichtert, sodass diese anschliessend rasch und zuverlässig sichergestellt werden kann.

Als sehr viel Zeit konsumierend stellte sich der Entscheidungsfindungs-Prozess beim Konsortiums-Partner RWE AG heraus, der seine Beteiligung jetzt über die neue Innogy SE realisieren will, die aber erst am 7. Oktober ihren Börsengang hatte und danach mit 22 Mrd. US\$ bewertet wurde, der größte Börsengang in Deutschland seit dem Jahr 2000 - also ein echtes Schwergewicht, das hier Projektpartner werden kann. Die Realisierung ist über die Tochtergesellschaft, die Innogy Middle East & North Africa Ltd. in Dubai geplant.

Entsprechende Verträge mit dem Terra Sola-Konsortium müssen noch geschlossen werden. Der Entwurf eines bestätigenden Schreibens der Innogy an die ägyptische Regierung liegt uns vor. Auf die Geschwindigkeit dieser aufwändigen Prozesse haben wir leider keinen Einfluss.

Andere internationale strategische Investoren, die sich schon lange an diesem Groß-Projekt beteiligen wollen, haben ihre Commitments (die gegen Abgabe einer Vertraulichkeitserklärung von MEBS-Anlegern ggf. eingesehen werden können) längst schriftlich abgegeben. Zurzeit liegt bereits eine ‚Überzeichnung‘ vor. Das heißt, dem Konsortium wird mehr Beteiligungskapital angeboten als benötigt wird.

Dieses Luxusproblem muss sehr sorgfältig gehandhabt werden, denn durch das grosse Interesse der Investoren erhöht sich entsprechend der Einstiegspreis. Dies wirkt sich dann positiv für die MEBS 2 bis 4-Anleger aus, die dadurch höhere Preise für ihre Anteile erwarten können.

Ein chinesischer Großinvestor ist daran interessiert, die ersten 450 MW des integrierten Projekts komplett zu attraktiven Konditionen zu kaufen. Auch diese Exit-Option wird weiterverfolgt, die Verhandlungen sind in einer fortgeschrittenen Phase.

Wir gehen heute von folgendem möglichen Szenario aus:

- Unterschrift des Framework Agreements noch in 2016
- Erste Teilzahlungen an die MEBS-Anleger nach Ratifizierung des Framework Agreements -. Ende des ersten Quartals
- Unterschrift der staatlich garantierten Einspeisevergütung (PPA – Power Purchase Agreement) Anfang des zweiten Quartals 2017
- Financial Closing spätestens zum Ende des zweiten Quartals 2017
- Exit und Desinvestition der investierten MEBS-Fonds wenige Wochen nach dem Financial Closing

Wir empfehlen, die Laufzeiten von MEBS 2 und 3 in das Geschäftsjahr 2017 zu verlängern.

Danke für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.



David F. Heimhofer

30. November 2016